

Künftig erscheinende Bücher ferner:

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.



Ⓩ **Aus einem stillen Hause**
und andere Geschichten für besinnliche Leute
von E. Müllenhoff.

Zweite Auflage.

(Preis: kart. 1 M.)

Die zahlreichen Nachbestellungen haben uns veranlasst, von diesem erst vor vier Wochen erschienenen Bändchen unserer Miniatur-Bibliothek sofort einen Neudruck zu veranlassen, der in wenigen Tagen hergestellt sein wird. Mit unserem Danke für Ihre freundl. Aufnahme verbinden wir die Mitteilung, dass wir nun auch wieder in **Kommission** liefern können: einzelne Exemplare mit 30%, 7 Expl. (fest) mit 40% Rabatt. — Verlangzetteln beiliegend.

Leipziger Zeitung vom 22./11. 1904:

„Für besinnliche Leute“? — Man stutzt. Nun, das sind solche, die es lieben, in der Hatz des Lebens einmal innezuhalten, sich zu besinnen und nachzudenken über das, was sie erlebt haben. Für solch ein Stündlein gibt es keinen besseren Gesellschafter als dieses Bändchen. Es enthält meist, was so oder ähnlich jeder schon beobachtet hat, wenn auch lange Jahre ihren Schutt auf jene Erlebnisse häuften. Liest man das Büchlein, so stehen jene Kinder- und Jugendzeiten wieder vor einem, in ihrer herzigen Reinheit und Unschuld, mit ihrer Frische und jenem längst verlorenen Hauch der Unberührt-heit mit dem „Leben“. Das Büchlein wird seine Leser finden und verdient sie!

Kieler Neueste Nachrichten vom 18/11. 1904:

Sechzehn Geschichten auf achtundachtzig Druckseiten, da kommt nicht viel Platz auf die einzelnen. Es gibt denn auch solche darunter, die knapp zwei Seiten ausfüllen. Aber was nicht in die Breite geht, kann immer noch in die Tiefe gehen, was nicht durch Quantität imponiert, kann es durch Qualität tun, und diese sechzehn Skizzen tun beides. Für „besinnliche Leute“ sind die Geschichten geschrieben, nicht für das grosse Publikum, das nach Sensation sucht und über dem Was völlig das Wie aus den Augen verliert. Und diese werden an dem bescheidenen Büchlein mit den anspruchlosen und doch so klugen, sämtlich dem Alltagsleben abgelauchten Geschichten wirkliche Herzensfreude erleben. Sie mögen es aufschlagen, wo immer sie wollen: sie finden ein Stück warmen Menschenlebens in schlichter und doch echt dichterischer Sprache gemütvoll aufgezeichnet, und wenn sie am Ende einer oder der andern der kleinen Skizzen angelangt sind, so werden sie unwillkürlich den von der Verfasserin angeknüpften Faden noch einen Moment weiterspinnen und Pendants zu dem Gelesenen suchen.

Kreuz-Zeitung vom 27./11. 1904:

Es sind keine weltbewegenden Ereignisse, noch schwere psychologische Rätsel, die uns die Verfasserin gibt, im Gegenteil, es sind durchweg solche Kleinigkeiten, an denen jeder täglich vorbeigeht, ohne sie zu beachten. Und doch hat es die Verfasserin verstanden, in solch einzigartiger, meisterhafter Weise diese Kleinigkeiten darzustellen, mit wenigen schlichten Worten ein ganzes Menschenschicksal so liebevoll uns zu erzählen, dass sie damit eine tiefere Wirkung ausübt, als wenn andere dickbändige Romane schreiben. Die „besinnlichen Leute“ werden an diesen Geschichten ihre helle Freude haben.

Illustr. Literarischer Weihnachtskatalog (Dresden):

Manche dieser Skizzen hätten der Verfasserin wohl Gelegenheit zu ausführlicherer novellistischer Behandlung zu bieten vermocht; allein gerade in ihrer wortknappen, vom Hauche leichter Schwermut umflorten Stoffflüchtigkeit löst sich aus ihnen nur um so reiner ein eindrucksvoller Stimmungsklang los, der seine Wirkung auf empfängliche Gemüter sicher nicht verfehlen wird.

Der Reichsbote vom 13./11. 1904:

. Eine charakteristische Eigenart derselben ist ihre Kürze. Wie eine reife Frucht ergibt sich am Ende einer solchen kleinen Geschichte eine grosse, tiefe Wahrheit aus der Individual- oder Sozialethik, und doch fehlt so ganz das Gefühl des Beabsichtigten, der moralischen Tendenz. Zuweilen wird zugleich ein überraschendes Licht über ein ganzes Menschenschicksal verbreitet und feinsinnig durch einen Einzelfall ein ganzer moralischer Typus charakterisiert.

Gesuchte Bücher ferner:

Akademischer Verlag in München:

*Koch-Sternfeld, Geschichte der deutschen Salzwerke. München 1836.

Carl Obst (H. Walther) in Goldberg i. Schl.

*1 Busch, humorist. Hausschatz. Geb. Angebote erbitten direkt.

Plahn'sche Buchh. in Berlin W.:

1 Bach, Elasticität u. Festigkeitsl. Geb.

1 Krückmann, Anschauungsmittel f. Rechtsunterricht.

C. Strauss in Chemnitz:

*Müller, Handb. d. Weberei.

*Bernoulli Dampfmashinenlehre.

*Dinklage-C., wie wir u. eisern Kreuz erwarben.

*Dahn, ein Kampf um Rom.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:

*Brockhaus' Konv.-Lex. Jubil.-Ausg.

*Schillers Werke. Bd. 12. Stuttgart. 1815.

Ludwig Fritsch in München, Theres.-Str. 54:

Fick, auf Deutschlands hohen Schulen.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4, 1:

*Nestle, Euripides, d. Dichter etc.

*Goetz, Quellen z. Gesch. d. hl. Franz. v. Assisi.

*Hoffmann, Markus-Evangelium.

*Wellhausen, Evangelium Lucae.

Schmidt, Acta Pauli. 1904.

*Hefding, Attis, s. Mythen u. Kult.

*Haupt, eschatol. Aussagen Jesu.

*Wendland, Christentum u. Hellenismus.

*Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht.

*Gunkel, Wirkungen d. hl. Geistes.

*— Schöpfung u. Chaos.

*Creizenach, Gesch. d. neu. Dramas.

*Minor, Schillers Leben etc.

*Bellermann, Schillers Dramen.

*Berger, Schillers Leben etc.

*Bischoff, Materialien d. Stereochemie.

*Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts.

*Weber, Handelsgesellsch. im Mittelalter.

*Silberschmidt, Commenda in ihr. Entw.

*Endemann, roman.-canon. Wirtschaft.

*Loewe, Bücherkunde d. dtshn. Gesch.

*Weinel, Wirkung d. Geistes. 1899.

*Lucius, Anfänge d. Heiligenkultus.

*Kalewala, übers. v. Schiefner. 1852.

*Der Lyoner Ysopet, altfranz. v. Förster.

*Altport. Liedersammlung d. Garcia de Resende, hrsg. v. Kausler. Stuttg., Litt.-Ver.

*Franke, Adjutanten Napoleons. 1842.

*Göthe, aus d. Leb. e. sächs. Husaren.

*Libro di novelle e di bel parlar gentile.

*Illustr. Gesch. d. Krieges v. 1809.

*Reg.-Gesch. d. schwarz. Husaren. (1815).

*Faber du Faur, Napol. Feldzug 1812.

*Erinnerungen a. d. russ. Gefangenschaft.

*Dayot, Napoleon in Wort u. Bild. Auch frz.

*Kessel, Schill u. s. Gefährten. 1866.

*Rochow, der Schillsche Zug. 1859.

*Wesselage, Gesch. d. russ. Flotte. 1893. Russ.

*Teckningar ur Sjökrigsväsendet 2. Granskning af Stud. öfv. Svenska etc. 1856.

*Nicolai, ein feiner klein. Almanach.

*Almanach aller Sprachen u. Zeiten.

*Gourgaud, St. Hélène. Franz.

*Portugal. Alle Werke, bes. v. Hübner.

*Bürger, G. A., Gedichte. 1778 etc.

*Corvin, Denkmale

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

Nansen, Grönland.

Ranke, Weltgeschichte. Gr. Ausg.

Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

Dyugalski, zum eisigen Süden.

*Kunstwart. Jahrg. XIV, Heft 1—6.

*Türmer. Jahrg. II, Bd. 1. Originalbd.

*— do. Jahrg. IV, Bd. 2 in Heften.

*Hübner, Reise d. d. britische Reich.

*Napoleon I. Porträt als Konsul.

*Abschatz, poetische Übersetzungen. 1704.

*Wernicke, Überschriften. 1701.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie. 7. Aufl. 2 Bde.

*1 Hertwig, Entwicklungsgesch. 7. Aufl.

*1 — Elemente d. Entwicklungslehre.